



Montage- und Gebrauchsanleitung

Automatisches Edelstahlwaschbecken mit Durchlauferhitzer

TECHNISCHE GRUNDDATEN

Reichweite des Sensors:	automatische Einstellung
Versorgungsspannung:	230 V, 50 Hz
Anschlussleistung:	3500 W
Sicherung:	16 A
Einstellbare Nachlaufzeit:	1 – 4 s (werkseitig eingestellt 1 s)
Wasserdruck:	0,2 – 0,6 MPa ohne Schwankungen und Luftblasen
Empfohlener Druck:	0,3 MPa (der Durchlauferhitzer ist werkseitig darauf eingestellt)
Durchfluss bei Erwärmung um 25°C:	2 l/min
Erforderlicher spezifischer Wasserwiderstand:	≥ 1100 Ωcm bei 15°C

Beschreibung und Funktion des automatischen Waschbeckens

- Das Edelstahlwaschbecken kann je nach Ausführung an die Wand befestigt oder auf den Boden gestellt und festgeschraubt werden.
- Es ist an Kaltwasser anzuschließen, das durch einen elektrischen Durchlauferhitzer erwärmt wird.
- Das Waschbecken ist mit Sensorsteuerung ausgestattet. Bei Handbewegungen über dem Waschbecken (in der Sensorzone) wird die Steuerelektronik aktiviert, was durch Blinken einer LED in der Sensoröffnung angezeigt wird. Das elektromagnetische Ventil öffnet die Wasserzufuhr. Zugleich wird automatisch der Durchlauferhitzer eingeschaltet. Nach Entfernen der Hände aus dem Bereich erlischt die LED, nach Ablauf einer eingestellten Nachlaufzeit schließt das elektromagnetische Ventil und unterbricht die Wasserzufuhr. Der Durchlauferhitzer wird automatisch ausgeschaltet.
- Der Durchfluss und mit ihm die Wassertemperatur wird mittels Eckventil eingestellt. Bei anhaltender Verdeckung des Sensors schließt das elektromagnetische Ventil nach 30 Sekunden.
- Die Reichweite des Sensors wird automatisch nach Einschalten der Stromversorgung eingestellt.

Installation

Bauseitige Vorbereitung

1. Wasseranschluss Tr 1/2" je nach Beckentyp
2. **Filter** gegen mechanische Verunreinigungen in der Zuleitung zum Waschbecken oder zur Beckengruppe
3. Abflussanschluss für Rohr d=40 (50)
4. Anschlusskabel CYKY 2Ax1,5 – 12 V, 50 Hz vom Netzteil ZAC

Montage des automatischen Waschbeckens

1. Obere Befestigungsleiste mittels Schrauben in Dübel in der Wand anschrauben oder Waschbecken im Fußboden verankern.
2. Eckventil mit Filter an den Wasseranschluss (Innengewinde) schrauben. Die Austrittsöffnung des Eckventils so drehen, dass der Anschluss Schlauch nicht geknickt wird.
3. Waschbecken mittels des flexiblen Schlauchs an das Eckventil anschließen.
4. Abflussrohr an den Abwasseranschluss anschließen.
5. Schutzkabel an Schutzklemme anschließen. Das Betreiben des Geräts ohne Schutzanschluss ist verboten.

Anschlusskabel CYKY 3Cx2,5 anschließen (230V).

VORSICHT !! Prüfen, ob der Phasenleiter vom Durchlauferhitzer abgeklemmt ist – dieser ist mit einem Schild „Erst nach Befüllung anschließen“ gekennzeichnet.



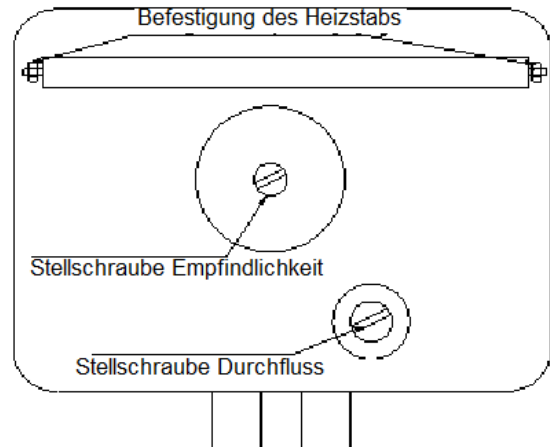
6. Stromversorgung einschalten. Nach Einschalten der Stromversorgung blinkt die LED 5x, dann folgt eine automatische Einstellung der Empfindlichkeit, was durch schnelles Blinken der LED angezeigt wird – maximal 10 Sekunden.

Während des Einstellvorgangs muss der Bereich vor den Sensoren frei sein – sie dürfen nicht verdeckt werden!

7. Durchlauferhitzer mit Wasser befüllen. Das Wasser muss ohne Luftblasen auslaufen.

Ist der Durchlauferhitzer nicht ordnungsgemäß befüllt, wird nach Einschalten der Heizstab des Geräts zerstört.

8. Stromkabel des Durchlauferhitzers an die Stromversorgung anschließen.
9. Wassermenge mittels des Eckventil einstellen. (Der Durchfluss beeinflusst die Wassertemperatur.)
10. Mechanische Montage des Waschbeckens vollenden, ggf. Unterseite verdecken.
11. Bei Bedarf Wassertemperatur mittels Stellschraube einstellen. Die Stellschraube ist nach Abnehmen der weißen Abdeckung des Durchlauferhitzers zugänglich. Durch Einschrauben verringert sich der Durchfluss, zugleich steigt die Wassertemperatur. Bei Erhöhen der Wassertemperatur ist darauf zu achten, dass der Durchfluss nicht zu stark reduziert wird und das Wasser nicht heiß aus dem Durchlauferhitzer kommt – Verbrühungsgefahr!



12. Schaltet der Durchlauferhitzer nicht zuverlässig (z.B. wegen zu geringen Wasserdrucks), ist der Druckdifferenzschalter nachzustellen. Dies wird bei vom Stromnetz abgeklemmtem Durchlauferhitzer durchgeführt. Die Schraube in der Mitte des Schalters leicht (um ca. 30°) nach links drehen (herausschrauben). Nach Einschalten des Wassers muss ein zweimaliges Schalten der Kontakte zu hören sein, nach Ausschalten des Wassers müssen diese Kontakte zuverlässig ausschalten. Dies ist mehrmals zu testen – die Schaltvorgänge müssen zuverlässig erfolgen. Ist der Schalter zu empfindlich eingestellt, bleibt er auch nach Abschalten des Wassers eingeschaltet und der Durchlauferhitzer wird zerstört.
13. Die Nachlaufzeit (während der nach Entfernen der Hände Wasser fließt) ist vom Hersteller auf 1 Sekunde eingestellt. Bei Bedarf kann dieser Wert mit Hilfe einer Fernsteuerung eingestellt werden, diese ist jedoch nicht im Lieferumfang enthalten und gesondert zu bestellen. Die Nachlaufzeit kann nur innerhalb von 20 Minuten nach Einschalten der Stromversorgung eingestellt werden. Nach dem Einstellen der Nachlaufzeit erfolgt ein Restart der Elektronik, es wiederholt sich der Ablauf gemäß Punkt 6.

Lieferumfang

Waschbecken mit Mantel	1 Stk.	Eckventil mit Filter	1 Stk.
Durchlauferhitzer CLAGE 3,5kW	1 Stk.	Netzteil ZAC E	1 Stk.
Auslaufrohr	1 Stk.	Siphon	1 Stk.
Elektronikgehäuse	1 Stk.	Anschlusschlauch	1 Stk.
Elektromagnetisches Ventil	1 Stk.	Kleines Montagematerial	

Hinweis

- Das automatische Waschbecken mit Durchlauferhitzer ist ausschließlich an 230V, 50Hz anzuschließen. Andernfalls übernimmt der Hersteller keine Garantie für eine zuverlässige Funktion und keine Haftung für etwaige Schäden infolge einer anderen Versorgungsspannung.
- Der Stromanschluss darf nur von einer Fachkraft mit entsprechender Qualifikation und fachlicher Eignung ausgeführt werden.
- Vor der Inbetriebnahme ist eine Ausgangsrevision der Elektroinstallation gemäß geltenden Normen durchzuführen.



- Der Betreiber hat für regelmäßige Revisionen der Elektroanlage gemäß örtlich geltenden Normen und Vorschriften zu sorgen.
- Das Waschbecken mit Durchlauferhitzer darf nicht ohne angeschlossenen Schutzleiter oder mit abgenommener oder beschädigter Abdeckung des Durchlauferhitzers oder des Netzteils ZAC E betrieben werden.

Störungen außerhalb der Garantie, deren Behebung

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Behebung
Schwacher Durchfluss	Verstopfter Filter	Filter des Eckventils reinigen
Wasser fließt nicht	Verschmutzter Sensor	Sensor reinigen
Das Wasser läuft ständig, die Elektronik arbeitet korrekt	Verunreinigung im elektromagnetischen Ventil	Ventil reinigen
Kaltes Wasser	Zerstörter Heizstab des Durchlauferhitzers (wegen Luftblase im Wasser)	Austausch des Heizstabs, ggf. Reparatur des Geräts in der Werkstatt

Austausch des Heizstabs

- Durchlauferhitzer vom Stromnetz abklemmen und Abdeckung abnehmen. M4-Muttern, die den Heizstab halten, abschrauben, Heizstab zur Seite herausziehen. Neuen Heizstab einschieben – ohne Gewalt, der Heizstab ist nur in einer Stellung einzuschieben. Anschluss des Heizstabs anschließen, Durchlauferhitzer sorgfältig entlüften.

Vorsicht

- Der Durchlauferhitzer ist kein Druckgefäß. Auf keinen Fall darf der Durchfluss hinter den Durchlauferhitzer (in Richtung Waschbecken) behindert werden. Aus diesem Grunde ist regelmäßig (abhängig von der Wasserhärte) der Perlator zu reinigen.

Warnung

- Falls die Wasserversorgung unterbrochen war und Gefahr von Luftblasen im Wasser besteht, darf das Waschbecken nicht genutzt werden! Zuerst ist der Durchlauferhitzer ordnungsgemäß zu entlüften – siehe Punkte 7 – 9 des Kapitels Montage.
- Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass das Wasser im Waschbecken nicht gefriert. Bei Gefrieren des Wassers werden Durchlauferhitzer und elektromagnetisches Ventil irreparabel beschädigt.

Pflege und Reinigung

- Das Produkt ist aus Edelstahl gemäß ČSN 17 240 (AISI 304) hergestellt und darf nicht in chemisch aggressiver Umgebung eingesetzt werden.
- **Zum Reinigen keine chlorhaltigen Mittel verwenden!**
- Empfohlene Reinigungsmittel der Firma WÜRTH:
 - Metallpolitur – Best.-Nr. 893 121 1,
 - Edelstahlreiniger – Best.-Nr. 0893 121 – K.

Reinigen des Ventils

- Entfernen Sie die drei Schrauben, die die Spule halten. Entnehmen Sie die Spule und vorsichtig auch die Kunststoffabdeckung des Kerns (Vorsicht, Feder nicht wegspringen lassen). Membrane herausnehmen, darunter alles reinigen. Prüfen Sie, dass beide Öffnungen im Mittelteil der Membrane durchlässig sind, und setzen Sie das Ventil erneut zusammen.
- Beim Montieren des Ventils beachten Sie die Durchlaufrichtung – durch Pfeil gekennzeichnet.